

Administration zur Alarmierung

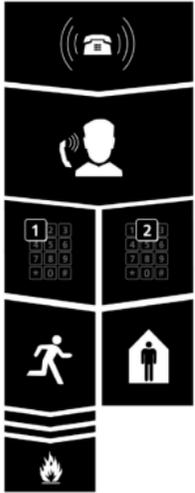


Alle administrativen Aufgaben werden durch die FW Kommandos im Webmembers geführt. Persönliche Mutationen bei Adressen und Kommunikationsmittel sind umgehend dem FW Kommando zu melden!

Telefoneinstellungen beachten!

Die Alarmierungsnummern sind als Kontakte auf den Telefonen zu speichern. Es ist sicherzustellen, dass der Alarm jederzeit empfangen werden kann (Anklopfen aktivieren, Ausnahme bei «Bitte nicht stören» oder «Nacht» Modus, genügend Verzögerung bei Combox Weiterleitung, Alarm Klingelton, usw.).

Alarmruf auf Voice Mittel



Der Alarmruf kann von folgenden Absendernummern erfolgen:

Voice-Telefon +41 848 32 52 76

SMS / PrioSMS +41 79 252 76 32

Bei der Alarmierung erfolgt die Übermittlung des Alarmtextes mit der Methode „Text to Speech TTS“. Dabei wird der Alarmtext durch eine Software in Sprache umgewandelt und abgespielt.

Jede alarmierte Person kann sich den Alarmtext anhören und muss danach eine Quittierung vornehmen.

Die Quittierung kann nach der Alarmmeldung, ab Beginn der Menüführung eingegeben werden:

- Drücken Sie EINS (1), um das Ausrücken zu bestätigen
- Drücken Sie ZWEI (2), wenn Sie nicht ausrücken können
- Drücken Sie DREI (3), um die Alarmmeldung noch einmal zu hören.

Aufgrund dieser Quittierung erfolgt der SOLL/IST-Vergleich. Dieser wird auf dem Mobilisationsbericht abgebildet und via Info-SMS an die Kompetenzgruppe (Offiziere, Unteroffiziere) übermittelt.

Alarmierung mit Alarm-SMS



Das Alarm-SMS kann von folgenden Absendernummern erfolgen:

SMS / PrioSMS +41 79 252 76 32

Die Nummern sind auf den Telefonen als Kontakt zu speichern.

Die Quittierung kann auch per SMS erfolgen:

- Alarm-SMS mit 1 oder J oder j (= ja) beantworten, wenn ausgerückt werden kann.
- Alarm-SMS mit 2 oder N oder n (= nein) beantworten, wenn nicht ausgerückt werden kann.

Probealarme sind mit J oder j (= ja) zu bestätigen.

Pro Teilnehmer muss nur ein Mittel quittiert werden (FixNet, Mobile oder Alarm-SMS). Das System registriert bei Mehrfachquittierungen pro Teilnehmer die zeitlich letzte Quittierung.

Probealarme sind mit der Taste EINS (1 = Ausrücken) zu bestätigen.

Verhalten bei eAlarm

Bei einem eAlarm ist unverzüglich via Feuerwehr Magazin auszurücken. Ein Antreten direkt auf den Schadenplatz ist nicht erwünscht. Bei der Anfahrt zum Magazin ist erhöhte Vorsicht geboten. Es ist mit entgegenkommenden Einsatzfahrzeugen mit Blaulicht zu rechnen. Bei der Anfahrt gilt Strassenverkehrsordnung Tempolimiten und Vortrittsregeln sind zwingend einzuhalten.

glarnerSach

sichern & versichern

Zwinglistrasse 6
Postfach
CH-8750 Glarus

Tel. +41 (0)55 645 61 61
Fax +41 (0)55 645 61 95
info@glarnersach.ch
www.glarnersach.ch

INFORMATION

FEUERWEHR

Alarmierung mit Alarmstufen

ALST



Alarmstufen Übersicht		
ALST	Inhalt	Bemerkung
ALST 0.1 Rückfragen	Rückfrage / Anfrage / Abklärung ➤ Immer Rückruf an KNZ	Geht an Kommando und Pikett (4AdF)
ALST 0.2 Bagatellen	Bagatellen / Kleineinsätze / kleine technische Hilfe / Tragehilfe Kleinbrände / Rauchsichtungen Liftrettung	Geht an ALST 0.1 (4 AdF) Geht an TN Bagatellgruppe (6 AdF)
ALST 1.0 Ersteinsatz	Brandmeldeanlagen / Küchenbrand / Zimmerbrand / kleine Elementarmeldungen / Alltags-Einsätze / Unterstützung Nachbar FW	Geht an ALST 0.1 (4 AdF) Geht an ALST 0.2 (6 AdF) Geht an TN ALST 1.0 (10 AdF) Nachbarhilfe für FW mit ALST 1.0
ALST 2.0 Einsatz Mittel USTÜ 1.0	Verstärkung der Stufe 1.0 innerhalb der FW Brand / offenes Feuer / starker Rauch / grössere Elementarmeldungen / Sturm Achtung! Bei Brand immer mit Hubretter	Geht an ALST 0.1 (4 AdF) Geht an ALST 0.2 (6 AdF) Geht an TN ALST 1.0 (10 AdF) Geht an TN ALST 2.0 (20 AdF) Nachbarhilfe für FW mit ALST 2.0
ALST 3.0 Ganze FW	Ganze Feuerwehr ➤ Nur auf Aufgebot Einsatzleiter (monatlicher Probealarm)	Aufgebot ganze eigene Feuerwehr Unterstützung durch Nachbar FW kann definiert werden zB. Braunwald (ALST 1.0 Nachbar FW)
ALST 4.0 STR-Rettung	Unfall oder technische Hilfe mit Hydraulischen Geräten Strassenrettungs-Stützpunkte	4.1 STR STP Grosstal Süd 4.2 STR STP FW Kärf 4.3 STR STP FW Näfels-Mollis 4.4 STR Kerzenberg Tunnel
ALST 5.0 Oel-Chemie	Oel- und Chemiewehreinsätze Kantonale STP FW Glarus	5.1 O/C Bagatelle (Glarus 0.2) 5.2 O/C Kleineinsatz 5.3 O/C Ersteinsatz 5.4 O/C ganze O-C Wehr
ALST 6.0 Waldbrand	Waldbrand Einsatz Sondergruppe Kann aus mehreren Feuerwehren zusammengefasst werden ➤ Nur auf Aufgebot Einsatzleiter	6.1 WBG Süd Grosstal 6.2 WBG Süd Sernftal 6.3 WBG Mitte Glarus 6.4 WBG Nord Glarus Nord 6.5 WBG ganzer Kanton (Alle)
ALST 7.0 Einsatz Bahn	Einsätze im Zusammenhang mit den Bahnanlagen der SBB Bahnerdung SBB Einsatz Lösch-und Rettungszug VWEV	7.1 Bahnerdung Süd (Linthal-Glarus) 7.2 Bahnerdung Nord (Glarus – Ziegelbrücke.) 7.3 VWEV LRZ Näfels-Mollis 7.4 VWEV LRZ O/C Wehr
ALST 8.0 Sondergeräte	Alle Sonder- und Unterstützungsgeräte Hubretter Kärf / Weesen Ab ALST 2.0 automatisch aufgegeben weitere Kantonale Sondermittel	8.1 Hubretter Kärf 8.2 Hubretter Weesen 8.3 LöPu 83 / 8.4 Löschbecken Gross 8.5 Module Waldbrandgruppen 8.6 Sprungretter mit Personal
ALST 9.0 FW Samariter	FW Samariter Gruppen Kann aus mehreren Feuerwehren zusammengefasst werden ➤ Nur auf Aufgebot Einsatzleiter	9.1 FW Samariter Glarus Süd 9.2 FW Samariter Glarus 9.3 FW Samariter Glarus-Nord 9.4 FW Samariter (Alle –MANV 10+) 9.5 GE San Mat RTD Kanton
ALST 10.0 Sondergruppen	Kantonale Sondergruppen Logistik und Unterstützung	10.1 Aufgebot Logistik 10.2 Aufgebot Pikett Drohne 10.3 Aufgebot Stab Zivilschutz
ALST 11.0 Führungsstäbe	Führungsstäbe Gemeinden Kanton	11.1 GFO Glarus Süd 11.2 GFO Glarus 11.3 GFO Glarus Nord 11.4 KFO Kanton

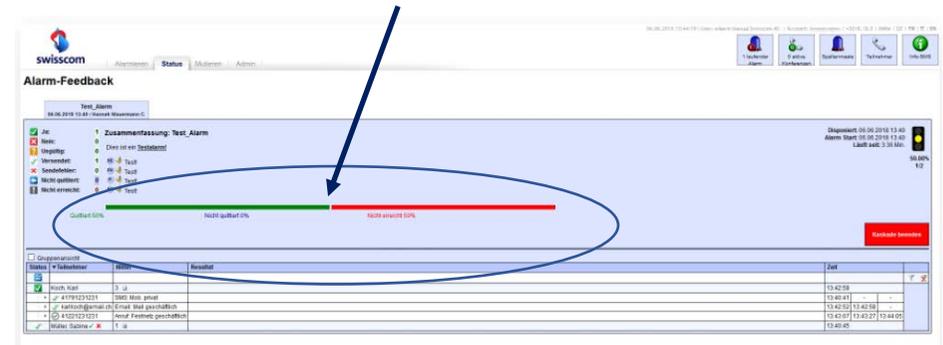
Übersicht Stand November 2021

Bitte beachten!

Ab 23.November 2021 übermittelt die KNZ (Kantonale Notrufzentrale) die Feuerwehralarmierung mit vordefinierten Alarmstufen (ALST). Das Kommandogespräch auf Kaderstufe wird nicht mehr geführt. Ein empfangener Alarm ist ein Alarmaufgebot, es wird ins Depot / Schadenplatz ausgerückt.

Jeder ausgelöste Alarm **muss am Mobiltelefon quittiert** werden um unnötige Nachaufgebote zu vermeiden! Dies ist für den KNZ Disponenten ersichtlich und teilt mit, ob der Alarm angenommen wird.

Ansicht Alarmfeedback beim KNZ Disponent über die Quittierung.

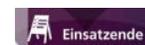


Folgaufgebote und Nachaufgebote sind immer via KNZ Telefon: 055 645 66 66 oder 118 zu erfolgen.

Die Alarmstufen setzen sich aufbauend zusammen, wird eine nächst höhere Stufe ausgelöst erhalten alle vorher aufgegebenen die Alarmmeldung wieder. Dies ist Systembedingt so vorgegeben. Einige Feuerwehren haben in Ihren Stufen Zeitsteuerungen zB. Tag/Nacht oder gerade/ungerade Woche eingebaut. Dies merken jedoch die einzelnen Teilnehmer nicht.

Eine ausgelöste Stufe [ALST 0.1] verpflichtet die Empfänger sich umgehend bei der KNZ zu melden. Alle weiteren Stufen sind als Alarmaufgebote zu verstehen, welches ein sofortiges einrücken ins FW Magazin erfordert.

Wie bis anhin werden die Alarme als Anruf, SMS oder PrioSMS und als Pagermeldung gleichzeitig versendet. E-Mail-Adressen sind keine Alarmierungskanäle und dienen nur für statistische und Auswertungs- Zwecke.



Nach dem Einsatzende **MUSS** eine Rückmeldung in die KNZ erfolgen, damit der Status der aufgegebenen Feuerwehr dem Disponenten wieder klar ist.